

Tagesimpuls für Dienstag, 28.12.2021

- suche einen ruhigen Ort
- zünde eine Kerze an
- lies die Texte des Tages aus der Bibel
- genieße die „Mutmachmusik“.

Lesung: 1 Joh 1, 5-2,2

Evangelium: Mt 2, 13-18

Den ursprünglichen Gedanken hinter dem kirchlichen Fest der unschuldigen Kinder können wir wohl nicht mehr akzeptieren. Ausgehend von der nicht historisch belegten Erzählung vom Kindermord in Bethlehem sollten Kinder gepriesen werden, denen es – so hat es auch Augustinus formuliert –

vergönnt war, als kleine Märtyrer für Jesus zu sterben. Nein, wir heute glauben nicht, dass es schön ist, schon als Kind aus religiösen oder ideologischen Gründen umgebracht zu werden. Bitten wir vielmehr, dass es Kinder vergönnt ist, in Frieden aufzuwachsen. Unsere Regierenden könnten sehr wohl einiges dazu beitragen. bitten wir heute:

für alle Kinder, die in Kriegs- und Krisengebieten Tag für Tag und Nacht um Nacht um ihr Leben fürchten müssen, für all die Kinder, die mit ihren Eltern auf der Flucht sind, die in den Flüchtlingslagern an den Grenzen Europas unter menschenunwürdigen Bedingungen leben, für all die unbegleiteten Jugendlichen, die sich allein durchschlagen müssen und immer wieder Opfer von Gewalt werden

Für sie bitten wir hier an der Krippe – Gott erbarme dich

für alle Kinder, die man verschleppt hat, um sie als Kindersoldaten zu missbrauchen. Es sind allein in Afrika so schätzt man an die 300.000, für alle, die sich als Jugendliche von Extremisten für Terror und Gewalt einspannen und missbrauchen lassen.

Für alle Kinder, die man als Arbeitssklaven missbraucht. Sie schuften in Fabriken und Bergwerken, leisten Schwerstarbeit auf den Feldern. 115 Millionen Kinder auf der ganzen Welt werden auf diese Weise missbraucht, während wir hier oft von den Billigprodukten profitieren.

Für alle Kinder, denen man Schule und Bildung vorenthält. Fast 60 Millionen Kinder weltweit wachsen so auf, oft sind es vor allem Mädchen, wie nun in Afghanistan, denen der Schulbesuch unmöglich gemacht wird. Wir bitten für alle Kinder, die hungern und an Unterernährung leiden, 162 Millionen Kleinkinder in Entwicklungsländern sind chronisch unterernährt. Jede Minute sterben Kinder auf der Welt an Unterernährung.



Für alle Kinder bitten wir, die Opfer von Missbrauch geworden sind und für all die Mädchen und Buben, die solche Übergriffe immer noch erleiden müssen. Kinder, die Opfer von Zwangsprostitution und Kinderpornographie sind. Wir bitten auch für alle Kinder, die zu wenig Liebe und Fürsorge bekommen

Und wir bitten für unsere Kinder und Jugendlichen, die nun schon fast zwei Jahre unter den Bedingungen der Pandemie mit großen Einschränkungen und wohl auch Ängsten und Sorgen leben müssen. Nicht zuletzt bitten für alle Kinder unter uns, die schwer krank sind und tapfer viele Behandlungen über sich ergehen lassen müssen oder sogar um ihr Leben kämpfen. Sei Du an ihrer Seite, stärke die Familien und hilf uns allen, zu helfen, wo wir selbst helfen können.

Auf unserer Homepage: **siehe Startseite**

<https://www.dibk.at/Media/Pfarren/Innsbruck-Neu-Rum:>

Bettina Wegner - Kinder (Sind so kleine Hände) (1978),

<https://youtu.be/fcdkwdz0GA>,

ein Stück „Mutmachmusik“ zu hören.